



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Ungarisches Heimspiel für Audi in der DTM

- DTM-Rennen fünf und sechs in der Nähe des Audi-Werks in Győr
- Hungaroring im Vorjahr Schauplatz eines Audi-Sechsfachsieges
- Audi-Motorsportchef Dieter Gass: „Hoffen auf ähnlich starken Auftritt“

Neuburg, 12. Juni 2017 – Nach zwei starken Auftritten in Deutschland präsentiert sich das Audi-Team mit dem neuen RS 5 DTM erstmals auf internationalem Asphalt. Am Wochenende (16. bis 18. Juni) startet die DTM auf dem Hungaroring nahe Budapest.

Für die Mannschaft um Audi-Motorsportchef Dieter Gass ist das Gastspiel in Ungarn fast wie ein Heimspiel, denn das Audi-Werk in Győr befindet sich nur eineinhalb Autostunden von der Rennstrecke entfernt. Viele der rund 11.000 Mitarbeiter werden daher auch dieses Mal wieder zum Hungaroring kommen und den Audi-Piloten die Daumen drücken.

Im vergangenen Jahr erlebten die Fans am Hungaroring einen historischen Tag für Audi: Zum ersten Mal gelang es einem Automobilhersteller, die ersten vier Startreihen bei einem DTM-Rennen für sich zu behaupten. Es folgten ein Sechsfachsieg für Audi am ersten und ein Doppelsieg am zweiten Renntag. „Wir hoffen auf einen ähnlich starken Auftritt unseres neuen Audi RS 5 DTM“, sagt Gass. „In Hockenheim und auf dem Lausitzring waren wir stark. Da es auf dem Hungaroring nur wenige Überholmöglichkeiten gibt, wird es allerdings besonders auf gute Startpositionen ankommen. Da hatten wir bei den ersten Rennen dieser Saison noch Potenzial.“

Als Tabellenzweiter und punktbester Audi-Pilot geht Jamie Green in das dritte DTM-Rennwochenende des Jahres. Der Brite feiert vor Abreise nach Ungarn seinen 35. Geburtstag und ist ein großer Fan des Hungarorings: „Die Strecke zählt für mich zu den größten Herausforderungen im Rennkalender. Aufgrund der vielen Kurven und kurzen Geraden muss man ständig bremsen und direkt wieder beschleunigen. Es gibt keinen Abschnitt, in dem man das Lenkrad locker halten kann, man hat keine Zeit, um nachzudenken. 2014 tat ich mich dort recht schwer. Im vergangenen Jahr lief es mit Platz zwei am Samstag schon deutlich besser – daran möchte ich nun anknüpfen.“ Mike Rockenfeller geht davon aus, „dass die Reifen auf dem Hungaroring stärker abbauen als bei den ersten zwei Events“. Mattias Ekström, 2016 in Ungarn souveräner Sieger am Sonntag, träumt davon, „im Qualifying in die Top Fünf zu kommen – dann ist alles möglich“. René Rast und Nico Müller haben aus anderen Rennserien gute Erinnerungen an die Rennstrecke, die für DTM-Rookie Loïc Duval hingegen Neuland ist. „Mein Ziel ist trotzdem, in beiden Rennen in die Punkteränge zu fahren“, sagt der Franzose.



Neben dem neuen Audi RS 5 DTM können die Fans in Ungarn auch den neuen Audi RS 3 LMS erleben. Denn erstmals startet die TCR International Series mit ihren seriennahen Tourenwagen im Rahmenprogramm der DTM. Die beiden DTM-Rennen werden live in der ARD übertragen: am Samstag ab 14.10 Uhr, am Sonntag ab 15.00 Uhr. Tickets und Audi-Fan-Packages für die DTM sind online unter www.audi.com/dtm erhältlich.

– Ende –

#DTMBudapest: Wussten Sie, dass ...

... die DTM nach 1988, 2014 und 2016 zum vierten Mal in Ungarn zu Gast ist?

... Budapest an der Donau liegt, ebenso wie die Audi-Standorte Ingolstadt und das Kompetenz-Center Motorsport in Neuburg?

... Loïc Duval ebenso wie Jamie Green in dieser Woche seinen 35. Geburtstag feiert?

... das Flachstellen des Heckflügels per DRS am Ende der Start-Ziel-Geraden einen Vorteil von rund 10 km/h bringt und der Audi RS 5 DTM auf dem Hungaroring damit eine Höchstgeschwindigkeit von rund 260 km/h erreicht?

... Audi auf dem Hungaroring den DTM-Rundenrekord im Qualifying (1.34,984 Minuten) und im Rennen (1.36,538 Minuten) hält?

... die schnellste Rennrunde in den ersten vier DTM-Rennen der Saison 2017 jeweils an einen Audi-Fahrer ging, dabei zweimal an DTM-Neuling René Rast?

... der neue Audi RS 5 DTM bisher zwei Siege und fünf von zwölf möglichen Podiumsergebnissen erzielte?

... René Rast 2012 mit dem Flugzeug zwischen dem 24-Stunden-Rennen in Spa und dem Porsche Supercup auf dem Hungaroring pendelte?

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.